

Programmpartner:



Project »Slovenia – Guest of Honour at Frankfurt Book Fair 2023, a model for sustainable international promotion of Slovenian literary creativity« is cofinanced by the Republic of Slovenia and the European Union under the European Regional Development Fund.



Literaturhaus Salzburg

EBERHARD KARLS UNIVERSITÄT

Club Voltaire

LITTÈRE SLOVENICÆ



Edition Thanhäuser

HANSER

Österreichische Gesellschaft für Literatur

DEUTSCHE AKADEMIE FÜR SPRACHE UND DICHTUNG

OTTO MÜLLER VERLAG

Suhrkamp

Literaturhaus SH



## SALZBURG

7 Juni 2023 | 19.30

Literaturhaus Salzburg, Strubergasse 23/H.C. Artmann-Platz

### ■ SALZBURG POESIE-NACHT 2023

Lyriklesung mit den slowenischen Dichter\*innen **Barbara Korun, Cvetka Lipuš** und **Boris A. Novak** - moderiert von **Amalija Maček**, auf Deutsch liest **Irina Blaul**.

Musik: **Ramona Kasheer** (Stimme), **Melissa Coleman** (Cello) und **Pamelia Stickney** (Theremin)

Veranstalter: Slowenische Buchagentur, SKICA Wien, Verein Literaturhaus

## KIEL

8 Juni 2023 | 19.30

Kiel Literaturhaus Schleswig Holstein, Schwanenweg 13

### ■ MEIN NACHBAR AUF DER WOLKE

Präsentation der slowenischen Lyrik aus zwei Jahrhunderten und Lesung mit **Miljana Cunta** und **Matthias Göritz**.

Veranstalter: Slowenische Buchagentur, Literaturhaus SH, Deutsche Akademie für Sprache und Dichtung

## KLAGENFURT/CELOVEC

12 Juni 2023 | 19.30

Musilhaus, Bahnhofstraße 50

### ■ EIN ABEND IN MEMORIAM FABJAN HAFNER (1966–2016)

Literarischer Abend in Erinnerung an den Dichter und Übersetzer **Fabjan Hafner** mit **Zdenka Hafner Čelan, Matthias Göritz, Amalija Maček, Lucija Stupica** und **Uroš Zupan**.

Musikalische Rahmung: **Tomaž Grom** (Kontrabass)

Veranstalter: Slowenische Buchagentur, SKICA Wien, Musil-Institut / Kärntner Literaturarchiv, Robert-Musil-Literaturmuseum, Slowenisches Generalkonsulat

## TÜBINGEN

13 Juni 2023 | 19.00

Club Voltaire, Haagasse 26 B

### ■ MEIN NACHBAR AUF DER WOLKE

Lyriklesung mit slowenischen Dichter\*innen **Ana Pepelnik, Ana Svetel** und **Tone Škrjanec** - moderiert von **Amalija Maček**.

Musikalische Rahmung: **Tomaž Grom** (Kontrabass)

Veranstalter: Slowenische Buchagentur, Slavisches Seminar der Universität Tübingen, Club Voltaire

## MÜNCHEN

14 Juni 2023 | 18.00

Lyrik Kabinett, Amalienstraße 83

### ■ IM GRUNDE WÄRE ICH LIEBER – MEIN NACHBAR AUF DER WOLKE

Einweihung des Poesieautomaten am Lyrik Kabinett und Lesung aus der neuen großen Anthologie slowenischer Dichtung mit **Matthias Göritz, Jure Jakob** und **Lucija Stupica**.

Grußworten von **Maša Šiftar** (Generalkonsulin von Slowenien) und **Ulrike Roos** (Bayern liest e.V.).

Veranstalter: Slowenische Buchagentur, Lyrik Kabinett, Bayern liest, Deutsche Akademie für Sprache und Dichtung, SKICA Berlin

## FRANKFURT

15 Juni 2023 | 11.00

Evangelische Akademie Frankfurt, Römerberg 9

### ■ EHRENGAST DER FRANKFURTER BUCHMESSE 2023: SLOWENIEN – WABEN DER WORTE

Pressekonferenz

Redner\*innen: **Juergen Boos** (Direktor der Frankfurter Buchmesse), **Katja Stergar** (Direktorin der Slowenischen Buchagentur), **Amalija Maček** (Kuratorin), **Miha Kovač** (Kurator), **Matthias Göritz** (Kurator)

15 Juni 2023 | 19.30

Kunstverein Familie Montez, Honsellstraße 7

### ■ MEIN NACHBAR AUF DER WOLKE

Präsentation der Anthologie slowenischer Lyrik mit den Herausgeber\*innen **Matthias Göritz, Amalija Maček** und **Aleš Šteger** und Lesung mit den Dichter\*innen **Ana Pepelnik, Ana Svetel** und **Tone Škrjanec**.

Musikalische Rahmung: **Tomaž Grom** (Kontrabass)

Veranstalter: Slowenische Buchagentur, Kunstverein Familie Montez

## WIEN

19 Juni 2023 | 17.30

Österreichische Gesellschaft für Literatur, Palais Wilczek, Herrngasse 5, Stiege 1./2. Stock

### ■ EHRENGAST DER FRANKFURTER BUCHMESSE 2023: SLOWENIEN – WABEN DER WORTE

Pressekonferenz

Redner\*innen: **Aljaž Arih** (Leiter von SKICA), **Amalija Maček** (Kuratorin), **Matthias Göritz** (Kurator)

19 Juni 2023 | 19.00

Österreichische Gesellschaft für Literatur, Palais Wilczek, Herrngasse 5, Stiege 1./2. Stock

### ■ MEIN NACHBAR AUF DER WOLKE

**Ludwig Hartinger** und **Ifigenija Simonovič** präsentieren den slowenischen Dichter **Srečko Kosovel** (1904–1926): *Mein Gedicht ist mein Gesicht* (Otto Müller, 2023).

Außerdem stellen sie gemeinsam mit den Herausgeber\*innen **Matthias Göritz** und **Amalija Maček** die Anthologie slowenischer Lyrik vor.

Musikalische Rahmung: **Tomaž Grom** (Kontrabass)

Veranstalter: Slowenische Buchagentur, Österreichische Gesellschaft für Literatur, SKICA Wien

JAK SLOVENIAN BOOK AGENCY



7.–19. 6. 2023

FRANKFURT, KIEL, KLAGENFURT/CELOVEC, MÜNCHEN, SALZBURG, TÜBINGEN, WIEN



www.jakrs.si



Javna agencija za knjigo RS



@javna\_agencija\_za\_knjigo\_rs

www.sloveniafrankfurt2023.com



Ehregast der Frankfurter Buchmesse 2023



@sloveniafrankfurt2023

Die slowenische Geschichte wurde nicht von Kriegsführern und Herrschern, sondern von Dichtern geschrieben. In der knappen Form der Lyrik formt und spiegelt sich slowenische Identität, zeigt sich auch der Widerstand einer stets bedrohten Existenz am Schnittpunkt germanischer, romanischer, finno-ugrischer und slawischer Kulturen. Oft war es den Slowenen nicht erlaubt, die eigene Wahrheit und Weltsicht direkt auszusprechen, weshalb sie gern zur hermetischen Ausdrucksweise der Poesie griffen, unmittelbar an der Grenze zum Schweigen.

Die Lyrik nimmt bis heute innerhalb der slowenischen Literatur den höchsten Stellenwert ein und wird auch im Zentrum der Präsentation Sloweniens als Ehrengast der Frankfurter Buchmesse im Oktober 2023 unter dem Motto ›Waben der Worte‹ stehen. In diesem Kontext erscheint nun im Hanser-Verlag in Kooperation mit der Deutschen Akademie für Sprache und Dichtung die weltweit bisher umfangreichste Anthologie der slowenischen Lyrik des 20. und des 21. Jahrhunderts unter dem Titel *Mein Nachbar auf der Wolke* (herausgegeben von Matthias Göriz, Amalija Maček und Aleš Šteger).

Die Anthologie wird erstmalig im Juni 2023 im Rahmen einer Lyrik-Tour präsentiert, deren Stationen Klagenfurt/Celovec, Salzburg, Wien, München, Kiel, Frankfurt und Tübingen sind. Neben der Anthologie werden auch andere Lyrikbände slowenischer AutorInnen vorgestellt, wie etwa von Srečko Kosovel (Otto Müller Verlag, übersetzt von Ludwig Hartinger), Cvetka Lipuš (Otto Müller Verlag, übersetzt von Klaus Detlef Olof), Miljana Cunta (Edition Thänhäuser, übersetzt von Matthias Göriz und Amalija Maček), Tone Škrjanec (Litterae Slovenicae, übersetzt von Ann Catrin Bolton), Jure Jakob (Litterae Slovenicae, übersetzt von Ann Catrin Bolton) und Tomaž Šalamun (Suhrkamp Verlag, übersetzt von Matthias Göriz, Liza Linde und Monika Rinck).

## Miljana Cunta



(geb. 1976 in Šempeter pri Gorici), Studium der Vergleichenden Literaturwissenschaft und Anglistik in Ljubljana, ehemalige Leiterin des Vilenica Festivals und des Fabula Festivals, Redakteurin. Heute arbeitet sie als freie Autorin und Übersetzerin aus dem Englischen und Italienischen (u.a. Alda Merini). Zu ihren Gedichtsammlungen gehören u.a. *Za pol neba* (›Hälfte des Himmels‹, 2010), *Svetloba od zunaj* (›Licht von draußen‹, 2018). Auf Deutsch erschienen: *Tagesgedichte*, übers. von Matthias Göriz und Amalija Maček, Edition Thänhäuser 2023.

## Boris A. Novak



(geb. 1953 in Belgrad) ist slowenischer Autor, Dramatiker, Literaturwissenschaftler und Übersetzer. Er lebt seit 1968 in Ljubljana. Als Intellektueller setzte er sich früh für die Demokratisierung Jugoslawiens und besonders für Schriftsteller aus Sarajevo sowie für Roma ein. Sein umfangreiches Werk ist vielfach ausgezeichnet, zuletzt erschien auf Slowenisch sein Gedichtband *Svoboda je jagol* (›Freiheit ist ein Verb‹, 2022).

## Tomaž Grom



(geb. 1972 in Ljubljana) ist ein Kontrabassist und Komponist, der auf Festivals in Europa und Nordamerika aufgetreten ist und Originalmusik für zahlreiche Theater-, Tanz-, Puppentheater- und Filmproduktionen komponiert hat. Er ist Gründer und Programmleiter des Sploh-Instituts, das sich mit der Produktion von Musik und darstellenden Künsten sowie mit Bildung und Verlagswesen befasst. Außerdem kuratiert er das Festival *Neposlušni*.

## Ana Pepelnik



(geb. 1979 in Ljubljana), Dichterin und Übersetzerin u.a. von Joshua Beckman, Sylvia Plath, Elizabeth Bishop und Wallace Stevens. Sie studierte Vergleichende Literaturwissenschaft, ist Sängerin der Band *Boring Couple* und beschäftigt sich mit Impro-Musik-Poesie-Performances. Wichtige Gedichtbände sind etwa *težno* (›techno‹, 2018), *treš* (›müll‹, 2021). Eine Auswahl aus diesen zwei Sammlungen erscheint 2023 beim Verlag Parasitenpresse.

## Matthias Göriz



(geb. 1969 in Hamburg) ist Dichter, Übersetzer und Romanautor. Er hat vier Gedichtbände und vier Romane veröffentlicht. Er lehrt an der Washington University in St. Louis und übersetzte u. a. Werke von slowenischen Autoren wie Boris Pahor, Tomaž Salamun und Aleš Šteger. Göriz wurde vielfach ausgezeichnet, u. a. mit dem Hamburger Literaturpreis, dem Mara-Cassens-Preis, dem Robert-Gernhardt-Preis, dem William-Gass-Preis und zuletzt mit dem Pretnar-Preis 2022.

## Ifigenija Simonović



(geb. 1953 in Kranj), Schriftstellerin, Essayistin und Töpferin. Studium der Vergleichenden Literaturwissenschaft und Slawistik in Ljubljana, ab 1978 in London, Abschluss am College of Arts and Crafts, seit 2003 wieder in Ljubljana. Von 2017 bis 2020 Präsidentin des slowenischen PEN-Zentrums. Sie schreibt für Erwachsene und Kinder. Eine ihrer wichtigsten Gedichtsammlungen ist *Dračje* in koreanische (›Reisig und Wurzeln‹, 1995).

## Zdenka Hafner Čelan



(geb. 1967) Studium der französischen, englischen und deutschen Sprache und Literatur an der Universität Ljubljana, Studienaufenthalte in Graz. Freiberufliche Konferenzdolmetscherin und Fach- und Literaturübersetzerin (P. Handke, W. Kofler, F. Hafner). Lehraufträge an der Universität Graz. Lebt in Feistritz im Rosental.

## Lucija Stupica



(geb. 1971 in Celje), Dichterin und Innenarchitektin, lebt in Schweden. Zu ihren Gedichtbänden zählen u.a. *Čelo na soncu* (›Cello in der Sonne‹, 2000), *Otok, mesto in drugi* (›Die Insel, die Stadt und die anderen‹, 2008), *Točke izginjanja* (›Fluchtpunkte‹, 2019). Auf Deutsch erschienen Gedichte von ihr in der *Anthologie Geburt eines Engels. Gedichte aus Slowenien*, hrsg. von Hans Thill, Wunderhorn Verlag 2008.

## Ludwig Hartinger



(geb. 1952 in Saalfelden am Steinernen Meer) ist österreichischer Lektor, Herausgeber, Übersetzer slowenischer und französischer Literatur sowie Dichter, der Lyrik in deutscher und slowenischer Sprache schreibt. Für seine Verdienste um die Promotion slowenischer Literatur im deutschsprachigen Raum erhielt er 2004 den CEI-Preis und den Pretnar-Preis, sowie 2022 das Lavrin-Diplom des Slowenischen Übersetzerverbandes. Er widmete sich vor allem der Erforschung und Übersetzung der Gedichte von Srečko Kosovel (1904–1926).

## Ana Svetel



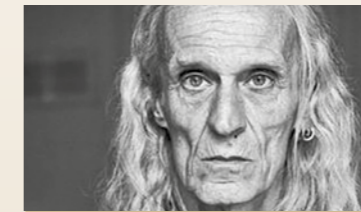
(geb. 1990 in Maribor) studierte Ethnologie und Kulturanthropologie in Ljubljana, Assistentin am dortigen Institut. Sie ist auch in der Musikszene und als Geschichtenerzählerin aktiv. Wichtige Gedichtbände sind u.a. *Lepo in prav* (›Schön und gut‹, 2015), *Marmor* (2022).

## Jure Jakob



(geb. 1977 in Celje) studierte Philosophie und Vergleichende Literaturwissenschaft in Ljubljana. Er schreibt neben Gedichten Essays und Kinderbücher und veröffentlichte eine Biografie des Schriftstellers Lojze Kovačič. Wichtige Gedichtsammlungen sind *Tri postaje* (›Drei Stationen‹, 2003), *Zapuščeni kraji* (›Verlassene Orte‹, 2010), *Lakota* (›Hunger‹, 2018). Auf Deutsch erschienen: *Werkstückchen*, übers. von Ann Catrin Bolton, *Litterae Slovenicae*, Slowenischer Schriftstellerverband 2019.

## Tone Škrjanec



(geb. 1953 in Ljubljana) studierte Soziologie, war Lehrer und Journalist und ab 1990 Programm- und Poesie-Koordinator am Kulturzentrum KUD France Prešeren in Ljubljana. Er übersetzte u.a. Paul Bowles, William S. Burroughs, Charles Bukowski, Gary Snyder und Frank O'Hara. Oft tritt er mit Musikern zusammen auf. Wichtige Gedichtbände sind *Dihaj* (›Atme‹, 2017) und *Nekaj o nas kot živalih* (›Etwas über uns als Tiere‹, 2020). Auf Deutsch erschienen: *Haut*, übers. von Ann Catrin Bolton, *Litterae Slovenicae*, Slowenischer Schriftstellerverband 2022.

## Barbara Korun



(geb. 1963 in Ljubljana) ist slowenische Autorin und Übersetzerin, wo sie als freie Autorin lebt, Lesungen organisiert und sich ehrenamtlich für das Asylbewerberheim engagiert. Koruns jüngstes Buch *Idioritmija* (›Idiorhythmie‹, 2021) wurde 2021 für den höchsten Lyrikpreis Sloweniens nominiert. Im selben Jahr erhielt sie für ihr Lebenswerk den Mira-Preis des slowenischen PEN-Zentrums.

## Aleš Šteger



(geb. 1973 in Ptuj) ist einer der bekanntesten Schriftsteller Sloweniens. Er arbeitet auch als Lektor, Verleger, Übersetzer und Initiator von Kulturveranstaltungen. Seine Werke wurden in mehr als zwanzig Sprachen übertragen. Für seine Gedichte, die in zahlreiche Sprachen übersetzt wurden, erhielt er viele Preise, darunter den Horst-Bienek-Preis für Lyrik der Bayerischen Akademie der Schönen Künste. Šteger ist Mitglied der Akademie der Künste in Berlin.

## Cvetka Lipuš



(geb. 1966 in Eisenkappel/Železna Kapla) ist österreichische Autorin in slowenischer Sprache. Sie studierte in den USA und lebt seit 2009 in Salzburg. Bisher erschienen acht Gedichtbände. 2023 veröffentlichte der Otto Müller Verlag ihr zweisprachiges Buch *Weggehen für Anfänger* (Übersetzung: Klaus Detlef Olof), das auch als Handbuch für Abschiede verstanden werden kann.

## Uroš Zupan



(geb. 1963 in Trbovlje), Studium der Vergleichenden Literaturwissenschaft in Ljubljana, Dichter, Essayist und Übersetzer aus dem Amerikanischen (u.a. John Ashbery), Kroatischen und Serbischen. Ein wichtiger Gedichtband ist *Sutre* (›Sutras‹, 1991). Auf Deutsch erschienen *Beim Verlassen des Hauses, in dem wir uns liebten*, übers. von Fabjan Hafner, Residenz Verlag 2000; *Immer bleibt das Andere*, übers. von Fabjan Hafner, Hanser Verlag 2008.

## Amalija Maček



(geb. 1971 in Ljubljana) arbeitet als Dozentin an der Philosophischen Fakultät der Universität Ljubljana, wo sie Dolmetschen und Übersetzen aus dem Deutschen ins Slowenische unterrichtet. Sie ist akkreditierte Konferenzdolmetscherin und Literaturübersetzerin (u. a. Ilse Aichinger, Marlen Haushofer, Franz Kafka, Bertolt Brecht, Peter Handke, Josef Winkler, Ulrich Peltzer, Terézia Mora). Zusammen mit Erwin Köstler leitete sie zwei Vice-Versa-Werkstätten und erhielt 2021 den Fabjan-Hafner-Preis.